

	<p>Objekt: Krug</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0792</p>
--	--

Beschreibung

Krug mit kugeligem Körper. Ein breiter Bandhenkel, der charakteristisch für daunische Schalen und Krüge ist, überragt deutlich die auskragende Gefäßmündung. Solche Bandhenkel werden nicht selten mit Applikationen ausgestattet – auch an unserem Beispiel befanden sich ursprünglich zwei kleine scheibenförmige Augen direkt über der Mündung. Unser Krug, dessen Oberfläche z. T. abgeplatzt ist, wurde mit in horizontalen Zonen angeordneten geometrischen Mustern in braun-schwarzer Farbe verziert.

Die Daunier waren ein italisches Volk in Nordapulien, das vor allem durch ihre überwiegend aus Gräbern stammende charakteristische Keramik bekannt ist, die noch lange an der Tradition der geometrischen Verzierung festhält, während die Griechen in den benachbarten Koloniestädten schon längst zur figürlichen Malerei übergegangen sind.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 625-500 v. Chr.
wer

wo Apulien
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Apulien
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Daunien

Schlagworte

- Keramikgefäß
- Nord-Daunisch Subgeometrischer Stil I

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 83 (U. Lische)